



HESSISCHER LANDTAG

09. 06. 2009

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Entschließungsantrag der Fraktion der SPD

betreffend Bekämpfung von Kinderpornografie im Internet

Der Landtag wolle beschließen:

Der Hessische Landtag wird eine Anhörung durchführen, um in Erfahrung zu bringen, welche technischen und rechtlichen Möglichkeiten bestehen, um den Zugang zu Internetangeboten mit kinderpornografischen Inhalten dauerhaft zu verhindern oder zumindest wesentlich zu erschweren.

Begründung:

Aufgrund gesetzlicher Maßnahmen gegen die sexuelle Ausbeutung und den sexuellen Missbrauch von Kindern ist seit den 90er-Jahren erreicht worden, dass wirkungsvoll gegen den Besitz, den Erwerb sowie die Verbreitung von kinderpornografischen Schriften vorgegangen werden konnte.

Zudem konnte sichergestellt werden, dass von Zugangsanbietern in Deutschland keine kinderpornografischen Inhalte in das Internet eingestellt werden. Dennoch ist aber festzustellen, dass Kinderpornografie im Internet massiv zunimmt und dass weiterer Handlungsbedarf besteht.

Unabhängig von bundesrechtlich zu regelnden Aspekten ist es erforderlich, auch die in die Kompetenz des Landes fallenden Möglichkeiten zur Bekämpfung kinderpornografischer Inhalte im Internet systematisch zu erschließen und zu nutzen. Dies soll durch eine Anhörung des Landtags vorbereitet werden.

Wiesbaden, 9. Juni 2009

Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel